

STREETCLIP TECH-INFO

Allgemeine-Routerhilfen

Ist ein Router nicht für die Verwendung von StreetclipTV konfiguriert, resultiert daraus automatisch eine niedrige ID. Ein Router "versteckt" (maskiert) die IP Adressen der an ihn angeschlossenen Computer. Versucht ein anderer Client eine Verbindung mit diesem maskierten Computer aufzunehmen, sieht er nur die IP Adresse des Routers, nicht aber die des Computers, zu der er eigentlich verbinden möchte.

Um dennoch diese Verbindung herstellen zu können, muss der *UDP Port 1234* (dies ist die Standardeinstellung aus *Einstellungen -> Verbindung*) im Router zu der IP Adresse, auf der StreetclipTV läuft, weitergeleitet werden.

Im Handbuch des Routers steht dies normalerweise unter den Stichworten *DMZ (Demilitarized Zone), Filter, Regeln, Firewall* oder *Weiterleitung*, beschrieben.

Da die meisten Router auch über eine Firewall-Funktion verfügen, muss auch in dieser der Datenverkehr freigegeben werden. Nähere Angaben finden sich den den Kapiteln *Firewall* und *Router*.

Anmerkung:

Wird ein Rechner hinter einem Router betrieben, empfiehlt es sich immer, im Router die Option DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol - automatisches Zuteilen von IP Adressen im Netzwerk) abzuschalten. Den einzelnen Rechnern im Netzwerk sollten feste IP-Adressen zugewiesen werden. Die IP-Adresse kann in den Netzwerkeinstellungen von Windows unter *Eigenschaften von TCP/IP* geändert werden. Hierzu den Punkt „*IP-Adresse automatisch beziehen*“ deaktivieren und eine IP in der Form 192.168.xxx.xxx eingeben.

Router unterstützen meist unterschiedliche IP-Adressbereiche als gültige Heimadressbereiche, dies ist im Handbuch beschrieben. Als letztes muss noch als *Standardgateway* die IP des Routers eingegeben werden.

Instruction by Media-Compamy

